

Der Bürgermeister**Bürgerinformation Nr. 103**

Liebe Brokstedterinnen, liebe Brokstedter,

weltweit haben wir gerade sehr unruhige Zeiten. Man hat das Gefühl, dass sich die Weltordnung neu organisiert. Am Ende tut Europa gut daran, enger zusammenzurücken und sich dadurch unabhängiger zu machen. Deutschland hat gewählt und wird sich hoffentlich schnell zusammenfinden für die Menschen in Deutschland und unsere Nachbarn.

Das **Bundestagswahlergebnis (in %)** in Brokstedt lautet bei den Erststimmen (in Klammern der Zweitstimmenanteil): SPD 20 (15,9), CDU 38,9 (31,9), Grüne 10,1 (11,8), FDP 3,2 (5,8), AFD 21 (21,2), Linke 4,3 (5,5), SSW – (3,1), BSW – (3,1), Sonstige 2,5 (1,8). Rechnet man die Briefwähler, die zentral im Amt Kellinghusen ausgezählt wurden hinzu, ergibt sich eine Wahlbeteiligung von etwa 88% in Brokstedt. Die bundesweit hohe Wahlbeteiligung macht die Bedeutung dieser Bundestagswahl deutlich. Ohne das Wahlergebnis zu kommentieren, hoffe ich inständig, dass die etablierten Parteien verstanden haben, wo den Bürger „der Schuh drückt“. „Ärmel hochkrepeln“ und Deutschland wieder dahin bringen, wo es hin gehört. Mein Dank gilt den Wahlhelfern, die immer mit Eifer dabei sind.

Öl- und Gasheizung TSCHÜSS!

Eine tolle Veranstaltung zum Thema Wärmeplanung. Bekanntlich hat die Gemeinde Brokstedt OCF aus Hamburg mit der gesetzlich vorgeschriebenen Wärmeplanung beauftragt. Das vom geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Ing. Manuel Gottschick vorgestellte Konzept war sehr ernüchternd. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich ein Wärmenetz für Brokstedt nicht lohnt. Lediglich die Wärme aus dem geklärten Abwasser unseres Klärwerks könnte genutzt werden, um die Mehrfamilienhäuser Am Wiesengrund und An der Au mit Fernwärme zu versorgen. Gottschick spricht von einem Potential für 100 – 150 Haushalte. Auch bei der Planung für ein Neubaugebiet sollte ein Wärmenetz vorgesehen werden.

Wir hatten uns einen höheren Nährwert aus der Wärmeplanung versprochen. Diesen bekamen die Anwesenden dann durch die Vorträge der Familien Elsholz und Preiß/Brucker. Unverblümt schilderten sie ihren bereits umgesetzten (Preiß/Brucker) und noch bevorstehenden Weg (Elsholz) zur Wärmepumpe. Bei bis zu 70% Förderung, Wärmepumpentarif, Weiternutzung der alten Heizkörper, keiner kostenträchtigen Dämmung der Außenhaut kann es angesichts steigender Gas- und Ölpreise nur heißen „**Tschüss Öl- und Gasheizung**“ und Einbau einer Wärmepumpe. Den Familien Elsholz und Preiß/Brucker sei Dank für die informativen Vorträge und die Bereitschaft über den Abend hinaus für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Jägerschaft Brokstedt informiert

Der Frühling naht und verlockt Mensch und Tier, die Natur zu genießen. Lasst uns Rücksicht nehmen und mit den angeleinten Hunden nicht die Wege verlassen. Ab Mai/Juni setzt das Reh /Rotwild und im Juni/Juli das Damwild. Alle sollten den Platz für ein ungestörtes Groß werden haben.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die Wildunfallschwerpunkte hinweisen:

- Brokstedt , Dörnbek L122 – Willenscharen
- Brokstedt , Speedwaystadion – Rotensande – Störkathen
- Brokstedt , Fitzbeker Weg
- Brokstedt , Siek L295 Wasserwerk– Borstel

De Hölpstüd in Brokstedt (Ihre ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer: innen)

Nachbarschaftshilfe hat eine lange Tradition, die weit in die Geschichte zurückreicht. In Zeiten, in denen staatliche Unterstützung und soziale Sicherungssysteme noch nicht existierten, war die gegenseitige Hilfe und Unterstützung unter Nachbarn oft lebensnotwendig. Besonders nach den beiden Weltkriegen gewann die organisierte Nachbarschaftshilfe erneut an Bedeutung. In den zerstörten Städten mussten die Menschen zusammenhalten und sich gegenseitig beim Wiederaufbau unterstützen. Es entstanden zahlreiche Vereine und Institutionen, die sich um die soziale und materielle Unterstützung von Bedürftigen kümmerten. Heute hat die Nachbarschaftshilfe viele Gesichter. Neben traditionellen Formen der Hilfe gibt es eine Vielzahl von neuen Initiativen und Projekten. Digitale Plattformen und soziale Netzwerke ermöglichen es, Hilfe schnell und unkompliziert zu organisieren. Gleichzeitig entstehen neue Herausforderungen, etwa durch die zunehmende Mobilität und Anonymität der Menschen. Dennoch bleibt die Grundidee der Nachbarschaftshilfe – die gegenseitige Unterstützung und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft – bestehen. In unserer Gemeinde und sicherlich auch in den Nachbargemeinden gibt es viele Menschen, die allein leben. Wenn dann die Kontakte immer weniger werden, steigt die Gefahr der Vereinsamung. Einsamkeit macht krank. Das wollen „De Hölpstüd in Brokstedt“ unbedingt verhindern. Wir sind mittlerweile über 20 ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer: innen, die nach Erlangung eines Zertifikats bei dem Landesamt für Soziale Dienste registriert sind und wollen Senior: innen und auch alle anderen Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen, helfen. Unsere Nachbarschaftshilfe umfasst unter anderem Spaziergänge, Freizeitgestaltung, Spiel- und Basteltage, Fahrten zum Arzt, Unterstützung bei Einkäufen, Besuche im Krankenhaus, kleinere Hilfen im Haushalt oder Garten, Hilfe bei Anträgen. Wenn Sie oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis Unterstützung benötigt oder einfach nur jemanden zum Klönen sucht, sprechen Sie uns gerne an. Wir sind von Montag bis Freitag (Feiertage sind ausgenommen), 09.00 bis 17.00 Uhr, über Telefon: 0155 63 02 52 94 (es können Telefongebühren anfallen) oder per E-Mail: nachbarschaftshelfer.brokstedt@gmx.de zu erreichen. Nachbarschaftshilfe ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft und trägt durch Unterstützung im Alltag wesentlich zur Lebensqualität vieler Menschen bei. (Jörg Peters)

Storchen AG

Das Nest am Umwelthaus ist für die diesjährige Brutsaison hergerichtet. Wir hoffen nun auf geflügelte Mieter und unseren ersten Nachwuchs. Wie in den Vorjahren bitten wir darum, Storchenbesuch auf dem Nest an Isabelle Reinhardt-Rump zu melden unter isi090260@gmail.com.

Brokstedt blüht auf

Auch in diesem Jahr werden wir wieder kostenlos Saatgut für kleine insektenfreundliche Blühwiesen an Privathaushalte ausgeben. Das Team freut sich auf euren Besuch im Umwelthaus Brokstedt (Ausgabetermine: 26.3. 17-18 Uhr, 9.4. 18-19 Uhr, 3.5. 13-14 Uhr).

Baum des Jahres

Am Sonntag, den 27. April, treffen wir uns um 11 Uhr zur Pflanzung des Baumes des Jahres an der Tai-Chi-Wiese/Schützenpark und laden anschließend zu einem kleinen Klönschnack, Kaffee und Kaltgetränk ein.

Beim **WohlföhlHuus** stehen wir in den Startlöchern, lediglich eine (immer) noch nicht beschlossene Förderrichtlinie bremst uns aus. Ich hoffe wir sehen uns bei den **Veranstaltungen von Mile und den anderen Vereinen**, spätestens beim **Osterfeuer am Ostersamstag!**

Ihr Bürgermeister

Clemens Preine